

Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sonntag, den 29. Dezember 1907: Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: E. T. A. Hoffmann.

PROGRAMM.

1. Einführende Worte,
gesprochen von **Herbert Eulenberg.**
2. Aus dem „Sandmann“: Die Beschreibung des grässlichen Koppelius. (Aus den Nachtstücken.)
Vorgetragen von **Bernhard Goetzke.**
3. Moderne Welt — moderne Leute. Fastnachtstragödie in verschiedenen Aufzügen und Verwandlungen.
Sämtliche auftretenden Personen werden dargestellt von **Marta Flanz.**
4. Aus „Seltsamen Leiden eines Theaterdirektors“: Aus mündlicher Tradition mitgeteilt vom Verfasser der Fantasiestücke in Callots Manier. — Ein Dialog.
Der Graue, gesprochen von **Bernhard Goetzke.**
Der Braune, gesprochen von **Alfred Breiderhoff.**

PREISE DER PLÄTZE:

Logen und 1. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer u. Garderobengebühr wird nicht erhoben.)

Nachmittags **3 Uhr**, zu ermäßigten Preisen:
Zum 15. Male

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Ilse, ein Modell	Hermine Körner
Ina Müller	Elisabeth Huch	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Emilia Unda	Affenschmalz	Hans Battige
Herr Gabor	August Weber	Knüppeldick	Carl Ekert
Frau Gabor	Käte Schrötter	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Zungenschlag	Hans Sturm
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Knochenbruch	Meinhart Maur
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Otto	Julius Dewald	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Robert }	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst }	Josef Coenen	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmernermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhst	Totengräber	Walter Roschek
Martha }	Henny Herz	Ein verummter Herr	Otto Stoeckel

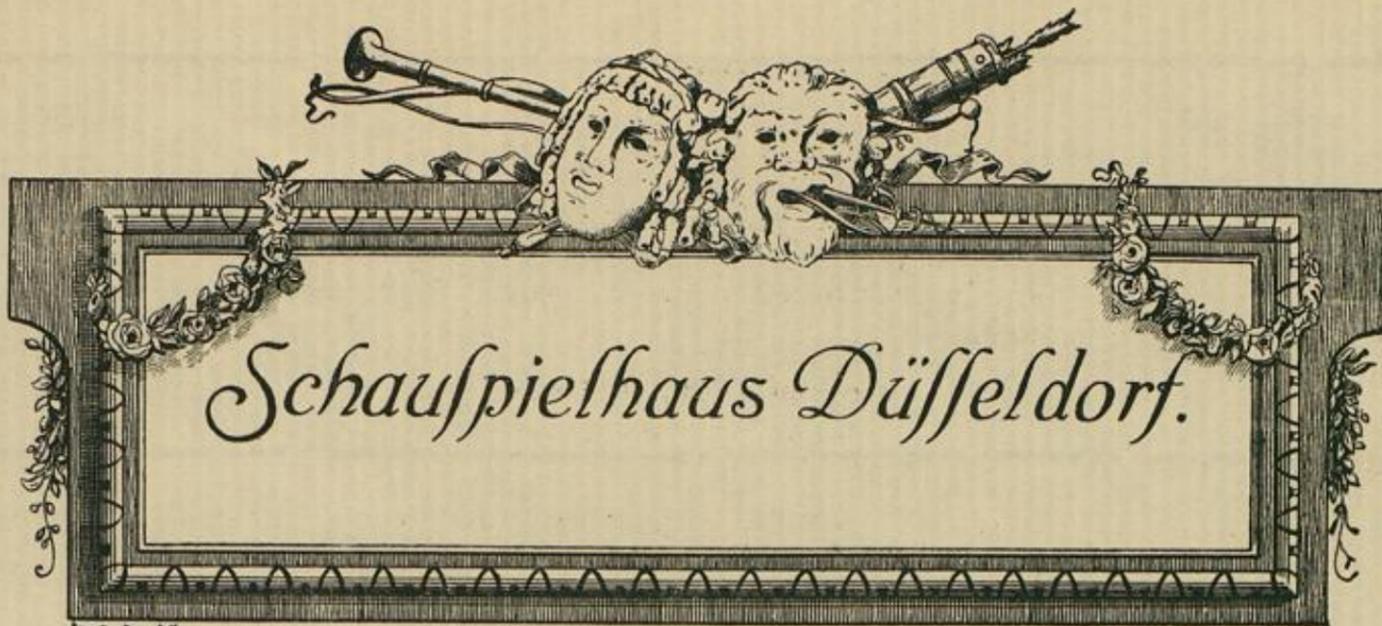
Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 4.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 1.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	4.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	1.—
1. Rang Mittelloge	2.50	2. Rang 3.—5. Reihe	0.80
1. Rang Seitenloge	2.50	2. Rang 6.—9. Reihe	0.50
Parkettloge	2.50	2. Rang 10.—11. Reihe	0.30
Parkett 1.—7. Reihe	2.50	2. Rang Stehplatz	0.30

exklusive der städtischen Billesteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Mittags 11 1/2 Uhr. Sonntag, den 29. Dezember 1907: Mittags 11 1/2 Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: E. T. A. Hoffmann.

PROGRAMM.

1. Einführung in die Werke **Eulenberg.**
2. Aus dem Leben des grässlichen **Goetzke.**
3. Mode in v. S. Nachtstragödie **Goetzke.**
4. Aus dem Leben des Direktors*: Aus **Goetzke.**

Logen und 1. Rang 1.— Mk., Parkett

er u. Garderobengebühr wird nicht erhoben.)

Nachmitt

gten Preisen:

Frühlingsschwachen.

Eine Kin

Frank Wedekind.

Frau Bergmann
Ina Müller } ihre Töchter
Wendla Bergmann }
Herr Gabor
Frau Gabor
Melchior, ihr Sohn
Rentier Stiefel
Moritz Stiefel, sein Sohn
Otto }
Georg } Gymnasiasten
Robert }
Ernst }
Lämmermeier
Thea } Schülerinnen
Martha }

Hermine Körner
Alfred Breiderhoff
Hans Battige
Carl Ekert
Octav Klodnitzky
Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
Adolf Norden
Otto Stoeckel
Theodor Kigler
Heinrich Matthaes
Emmy Hachtmann
Walter Roschek
Otto Stoeckel

Nach dem 2. Akt 15

ause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe

15. Reihe Mark 1.50
von 1.—2. Reihe " 1.—
5. Reihe " 0.80
2. Rang 6.—9. Reihe " 0.50
2. Rang 10.—11. Reihe " 0.30
2. Rang Stehplatz " 0.30

exklusive der städtischen Biletsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 1/2 Uhr.